

Faszination Sprunghügel

VON OTMAR REETZ, 03.10.05, 06:30h

Lokalmatador Sven Ellingen beherrscht souverän das Teilnehmerfeld der Junioren-Klasse 250 / 500.

Satzvey - Überwiegend trocken blieb es bei den Motocross-Rennen des MSC Roggendorf. Dennoch gab es an beiden Renntagen einige Regenschauer, wodurch der Ausrichter die Bahn nicht wässern brauchte. Wie immer auf der Rennstrecke „Am Rosenbusch“ in Satzvey hingen Sieg und Niederlage weitgehend vom guten Start ab. Nach ihm folgt eine scharfe Rechtskurve, nach der die Fahrer einen Sprunghügel ansteuern. Immer wieder aufs neue faszinierend ist, wie weit die Cross-Fahrer auf ihm durch die Luft fliegen und heil aufsetzen. Insgesamt blieben die Rennen zwar nicht frei von Stürzen, doch verliefen sie glimpflich. Während sich die Zahl der Starter im Vergleich zu 2004 die Waage hielten, war das Zuschauerinteresse jedoch geringer. In vielen Klassen fanden sich auch Fahrer vom MSC Roggendorf im Teilnehmerfeld. Sven Ellingen, der in der Klasse Junioren 250 / 500 ccm in der DM-Wertung führt, zeigte auch in Satzvey sein Klasse. Beide Läufe beendete er als Sieger. Jochen Kluttig aus Gladbeck fuhr zwei ausgeglichene Läufe und belegte Rang sechs bei den Veteranen. Bei den Senioren landeten Ludwig Schmitz und Johannes-Peter Schneider auf den Plätzen 14 und 15, wobei sie jeweils nur einen Lauf beendeten. Kein Glück hatte in der Damen-Klasse Silvia Kluttig. Die für Roggendorf startende Fahrerinnen hatte technische Probleme und beendete den ersten Lauf als Vorletzte. Im zweiten kam sie nicht mehr in die Wertung. In der Seitenwagenklasse belegten Lorre / Blienert vom MSC Wißkirchen Rang zwei.

(KStA)

<http://www.ksta.de/artikel.jsp?id=1125645239129>



Den Kölner Stadt-Anzeiger jetzt online abonnieren!

Copyright 2002 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.